Zeitschrift: Toggenburger Jahrbuch

Band: - (2009)

Vorwort: Vorwort

Autor: Bernold, Patrick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Toggenburg - ein «Tal der Könige»!? Viele heutige Nachkommen der einstmals stolzen Untertanen des Fürstabtes von St. Gallen reiben sich wohl die Augen bei einer solchen Überschrift. Natürlich ist seit kurzem ein Toggenburger Präsident der derzeit grössten politischen Partei unseres Landes, aber sein Einfluss auf die Gestaltung der nationalen Politik hält sich in Grenzen - von königlichem Auftreten keine Spur. Man muss also den Beitrag von Sportjournalist Urs Huwyler über «unsere» Schwinger in diesem Band lesen, um zu wissen, was es mit den Toggenburger Königen der Gegenwart auf sich hat. Eine geradezu königliche Würde weisen allerdings auch ganz unterschiedliche Subjekte anderer Beiträge im vorliegenden neunten Band unseres Jahrbuchs auf. Da ist hier einerseits auf den mittelalterlichen Musikpionier Notker Balbulus aus Jonschwil hinzuweisen, dessen bedeutendes gregorianisches Werk uns Albert Holenstein vorstellt. Urs Büchler und Oskar Keller zeigen uns andererseits an den Steinböcken bzw. an den späteiszeitlichen Gletschern im Speer-Gebiet Majestätisches aus Vergangenheit und Gegenwart in der Natur. Die anderen Texte kommen keinesfalls weniger lesenswert daher; die Leserschaft kommt wie in den vergangenen Jahren in den Genuss unserer bewährten Mischung aus vielfältiger Geschichte, Kultur, Kunst, Landschaft, Politik und Wirtschaft, ergänzt mit der fortlaufenden Chronik der Toggenburger Gemeinden sowie Buchbesprechungen.

Es ist höchst erfreulich und Ausdruck des grossen Interesses an unserer Publikation, dass wir im Redaktionsteam seit dem Start unseres Jahrbuchs vor bald einem Jahrzehnt uns bisher nie zu sorgen brauchten, ob wir die notwendige Anzahl Beiträge für einen bunten neuen Band rechtzeitig zusammenbringen. Im Gegenteil: Immer wieder müssen wir zum Teil bereits fertig gestellte Texte aus unterschiedlichen Gründen um mindestens ein Jahr zurückstellen – und damit ihre Autorinnen und Autoren kurzfristig enttäuschen und um Geduld bitten. Dass dies bisher stets praktisch friktionslos möglich war, zeugt vom gros-

sen Vertrauen in unsere Arbeit und ist uns auch ein Ansporn für die Zukunft.

Wiederum freuen sich also das Redaktionsteam und alle übrigen Mitarbeiter auf eine wohlwollende Aufnahme unseres Jahrbuchs in weiten Kreisen der Toggenburger Bevölkerung und – hoffentlich wie bis anhin – auch darüber hinaus.

Patrick Bernold